

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 23.05.2014	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Personalrat Dezernat IV Dezernat I Datenschutzbeauftragte ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2014/0183 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 365010 Kostenstelle: 051-007-1200 Kostenträger: 3650-10 Investitionsnummer: Sachkonto: 6179840		

Betreff: Durchführung einer Elternbefragung in städtischen Kindertagesstätten

Vorlage vom: 19.05.2014

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat beschließt die Durchführung einer Elternbefragung in allen städtischen Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft im zweiten Quartal 2014
2. Die Elternbefragung wird in Kooperation von Jugendamt, dem Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Abteilung Statistik und Stadtforschung, dem Hauptelternbeirat der städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen sowie der Datenschutzbeauftragten durchgeführt
3. Der Magistrat stimmt dem für die Elternbefragung vorgesehenen Fragebogen zu.
4. Die für die Befragung notwendigen Mittel in Höhe von 3.000 Euro sind im Haushalt 2014 unter der Kostenstelle 051-007-1200 (Sachkonto 6179840) eingestellt.

Anlagen:	Entwurf Elternbefragung V 1.2 26.03.14 Grußwort Fragebogen
-----------------	---

Datenschutzrelevante Anlage:	☐
-------------------------------------	--------------------------

Folgekosten:	☐ Ja ☒ Nein
---------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 19.05.2014

Das Angebot der städtischen Kindertagesstätten soll sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien orientieren (vgl. § 22 a Abs. 3 SGB VIII). Gemäß § 22 a Abs. 1 SGB VIII ist es Aufgabe des öffentlichen Jugendhilfeträgers, die Qualität der Förderung in ihren Einrichtungen durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen und weiterzuentwickeln. In diesem gesetzlichen Auftrag ist im weiteren Text ausgeführt, dass für diesen Zweck Verfahren zur Evaluation der Arbeit in den Kindertagesstätten anzuwenden sind.

Aufgrund dieser gesetzlichen Vorgaben und mit Blick auf das Informations- und Beteiligungsrecht der Eltern (HKJGB) hat das Jugendamt auf Initiative und in enger Kooperation mit dem Hauptelternbeirat der städtischen Kindertagesstätten einen Eltern-Fragebogen mit Focus „Elternzufriedenheit“ entwickelt.

Der Fragebogen und die Durchführung der Befragung sind inhaltlich und in der Ausführung mit dem Personalrat, der städtischen Datenschutzbeauftragten, sowie mit dem Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Abteilung Statistik und Stadtforschung, abgestimmt. In der Erörterung am 13.05.2014 wurde vereinbart, dass der Personalrat zur Präsentation der Fragebogen-Ergebnisse eingeladen wird.

Die Durchführung erfolgt im 2. Quartal 2014, so dass die Elternschaft, deren Kinder im „Kindergartenjahr“ 2013/2014 betreut werden, über einen entsprechenden Erfahrungshintergrund verfügt und vollständig erfasst werden kann. Das Ergebnis dient der Qualitätsentwicklung und dem Controlling von Dienstleistungen, das überwiegend über kommunale Mittel finanziert wird.

Die Befragung wird in der abgeschotteten Statistikstelle im Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung unter Berücksichtigung der entsprechenden Datenschutzbestimmungen ausgewertet. Ergebnisse der Befragung werden durch das Jugendamt der interessierten Bevölkerung zugänglich gemacht.

Der Magistrat stimmt dem in der Anlage beigefügten, für die Befragung vorgesehenen Fragebogen zu und beauftragt das Jugendamt sowie das Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Abteilung Statistik und Stadtforschung, mit der Durchführung der Befragung.

Die für die Befragung notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 3.000 Euro sind im Haushalt 2014 unter der Kostenstelle 051-007-1200 (Sachkonto 6179840) eingestellt.

Darmstadt, den 19.05.14

Dezernat I

Dezernat IV

Dezernat V

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin